CHIEMGAU
CHIEMSEE

Auf die Gedererwand | Gipfeltour

WANDERTOUR

Tour auf den Gipfel der "kleinen Schwester der Kampenwand", die Gedererwand.

Startpunkt
Wanderparkplatz Adersberg

Ort
Grassau/Rottau

Distanz:
14,8 Kilometer

Dauer:
05:25 Stunden

Höchster Punkt:
1397 Meter

Niedrigster Punkt:
796 Meter

Höhenmeter:
717 aufsteigend

Höhenmeter:
717 absteigend

Die Tour beginnt in Rottau und führt durch das gleichnamige Tal bis auf die markante Gedererwand hinauf. Die Runde führt vorbei an einem Fischteich und durch ruhige Wald- und Forstwege ins Rottauer Almgebiet. Von hieraus wird es etwas anspruchsvoller. Die erst breiten Wege weichen Steigen und Pfaden und werden steiler. Der Aufstieg lohnt sich aber allemal, da euch spektakuläre Ausblicke am Gipfelkreuz für die Anstrengung belohnen. Vom Gipfel der Gedererwand habt ihr einen atemberaubenden Panoramablick über den Chiemsee und in die Chiemgauer Alpen. Nach einer wohlverdienten Rast am Gipfel führt der Abstieg über die gleichen Pfade zurück ins Almgebiet und dem Ausgangspunkt.

Tipps zur Wanderung:

- Wer Lust auf eine Einkehr in luftigen Höhen hat, erreicht durch einen Umweg (ca. 45 Minuten) die Steinlingalm
- Brotzeit mit Blick auf die Gedererwand macht ihr am besten auf dem Rückweg auf der Rottauer Weissenalm
- Festes Schuhwerk ist Pflicht

Anreise mit dem PKW

Von der A8 aus Richtung München kommend:

Ausfahrt Bernau nehmen und im Kreisverkehr an der dritten Ausfahrt abbiegen. Der Straße durch Bernau bis nach Rottau folgen. Kurz nach dem Rottauer Ortseingang nach rechts in die Adersbergstraße abbiegen und dieser bis zum Wanderparkplatz folgen. Dieser befindet sich kurz unterhalb des Hotels Adersberg.

Parken am Zielort

Wanderparkplatz Adersberg

Öffentliche Anreise

Mit der Bahn München-Salzburg, Haltestelle Prien am Chiemsee. Weiter mit RVO Busse Nr 9505, Haltestelle direkt vor der Tourist-Information Rottau.

Gäste aus dem Achental können während des ganzen Jahres mit ihrer Kurkarte die Linienbusse nach Grassau/Rottau kostenlos benutzen! Fahrpläne gibt es in den Tourist-Informationen der einzelnen Orte.